

Datenblatt SVHC

Dinatrium-4-amino-3-[[4'-[(2,4-diaminophenyl)azo][1,1'-biphenyl]-4-yl]azo]-5-hydroxy-6-(phenylazo)naphthalin-2,7-disulfonat;
(C.I. Direct Black 38)

Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass hier bekannte bzw. „normale“ Verwendungen von SVHC zusammengestellt sind und es möglich ist, dass SVHC auch anders als vorgesehen (also in „exotischen“ Anwendungen) verwendet werden. Die Anwendungsinformationen sind nach guter Praxis zusammengestellt. Aktualisierungen finden unregelmäßig statt, z. B. wenn sich die rechtlichen Anforderungen ändern oder neue Verwendungen für den Stoff bekannt werden.

Dieses Angebot wird von der LUBW mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch können wir für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen. Für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, wird keine Haftung übernommen.

1 Stoffidentität

Tabelle 1: Übersicht über die Stoffidentitäten

C.I. Direct Black 38	
Name (IUPAC)	Disodium 4-amino-3-({4'-[(2,4-diaminophenyl)azo][1,1'-biphenyl]-4-yl}azo)-5-hydroxy-6-(phenylazo)naphthalene-2,7-disulphonate
CAS-Nr.	1937-37-7
EINECS	217-710-3
Synonyme	Ahco Direct Black GX; Airedale Black ED; Aizen Direct Deep Black EH; Aizen Direct Deep Black GH; Aizen Direct Deep Black RH; Amanil Black GL; Amanil Black WD; Apomine Black GX; Atlantic Black BD; Atlantic Black C; Atlantic Black E; Atlantic Black EA; Atlantic Black GAC; Atlantic Black GG; Atlantic Black GXCW; Atlantic Black GXOO; Atlantic Black SD; Atul Direct Black E; Azine Deep Black EW; Azocard Black EW; Azomine Black EWO; Belamin Black GX; Bencidal Black E; Benzanil Black E; Benzo Deep Black E; BenzoLeather Black E; Benzoform Black BCN-CF; Black 2EMBL; Black 4EMBL; Brasilamina Black GN; Brilliant Chrome Leather Black H; C.I. 30235; C.I. Direct Black 38, disodium salt; CalcomineCalcomine Black EXL; Carbide Black E; Chloramine Black C; Chlo-ramine Black EC; Chloramine Black ERT und weitere
Warum SVHC	krebserzeugend (Artikel 57a)
Strukturformel¹	

¹ Quelle: Strukturformel aus dem Anhang XV Dossier der ECHA.

2 Informationen zur Anwendung

Färbemittel und in wässrigen Tinten

2.1 BEKANNTE FUNKTIONEN DER STOFFE

Färbemittel

2.2 MÖGLICHER EINSATZ IN MATERIALIEN

Tabelle 2: Übersicht über den möglichen Gehalt von C.I. Direct Black 38 in Materialien

Material	Gehalt > 0,1 % wahrscheinlich?	Sonstige Informationen
Eisen und Stahl	Nein	
Glas & Keramik	Nein	
Gummi	Nein	
Holz	Nein	
Kunststoffe	Ja	
Leder	Ja	
Mineralische Materialien	Nein	
Nichteisenmetalle	Nein	
Papier	Ja	
Textilien	Ja	
Gemische zum Verbleib im Erzeugnis	Ja	Beispiele: Druckfarben, inkl. Tinten und Toner (PC18)

2.2.1 MATERIALUNTERGRUPPEN

- Kunststoffe: Polyamide, PA; sonstige Kunststoffe
- Textil: sonstige Textilien wie z. B. Wolle, Seide, Bast, Zellulose, Nylon

2.3 EINSATZ IN ERZEUGNISSEN

Die Einsatzbereiche in Erzeugnissen sind entweder aus den Meldungen an die ECHA entnommen oder entsprechenden Hinweisen von Herstellern. Die aufgeführten Erzeugnisse sind als Beispiele für Erzeugnisse zu werten, in denen die SVHC enthalten sein könnten.

2.3.1 BEISPIELE FÜR ERZEUGNISSE

Wurde u. a. in Textil-/Lederimportprodukten gefunden

2.4 INFORMATIONEN ZU FREISETZUNGEN UND EXPOSITIONEN

Keine Angaben

3 Verwendungsverbote und Beschränkungen²

- REACH Anhang XIV (Zulassung): Keine Zulassungspflicht
- REACH Anhang XVII (Beschränkungen): Keine Beschränkungen
- Spielzeugrichtlinie: Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch (CMR) der Kategorie 1A, 1B oder 2 eingestuft wurden, dürfen in Spielzeug, in Spielzeugkomponenten oder in aufgrund ihrer Mikrostruktur unterscheidbaren Spielzeugkomponenten nicht verwendet werden.

² Es sind nur die Verwendungsverbote und Beschränkungen aufgeführt, die eine Relevanz für Erzeugnisse haben. Zu betroffenen Anwendungen oder Ausnahmen ist der jeweilige Gesetzestext zu beachten. Bei Beschränkungen nach REACH Anhang XVII wird der erzeugnisrelevante Gesetzestext zitiert.

4 Gefährliche Eigenschaften

Tabelle 3: Harmonisierte Einstufung von C.I. Direct Black 38 nach der CLP-Verordnung

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und -kategorien	Gefahrenhinweise
Gesundheitsgefahren	Carc. 1B	H350: Kann Krebs erzeugen.
	Repr. 2	H361d ***: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Erläuterung	*** Damit keine Informationen aus den harmonisierten Einstufungen für Wirkungen auf Fruchtbarkeit oder Entwicklung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG verlorengehen, wurden die Einstufungen nur für Wirkungen übertragen, die bereits im Rahmen dieser Richtlinie eingestuft sind. Diese Gefahrenhinweise sind durch „***“ gekennzeichnet.	

Tabelle 4: Selbsteinstufungen von C.I. Di-rect Black 38 im C&L-Verzeichnis³

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und -kategorien	Gefahrenhinweise
Gesundheitsgefahren	Carc. 1B	H350: Kann Krebs erzeugen.
	Repr. 2	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

³ Quelle: [Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis](#) (C&L-Verzeichnis). Das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA enthält alle Einstufungen für Stoffe auf dem europäischen Markt. Da alle Hersteller und Importeure eines Stoffes die Einstufung und Kennzeichnung an die ECHA melden und diese Informationen weder überprüft, noch automatisch harmonisiert werden (können), unterscheiden sich die Selbsteinstufungen für einen Stoff in den unterschiedlichen Einträgen. Bei den hier aufgelisteten Einträgen handelt es sich um eine Zusammenstellung der am häufigsten vorgenommenen Selbsteinstufungen. Selbsteinstufungen, die die rechtsverbindliche harmonisierte Einstufung unterschreiten, werden nicht berücksichtigt.

5 Links und Quellen

Im Folgenden sind nur Quellen zu Informationen angegeben, die nicht auf der Internetseite der ECHA verfügbar sind.

- „Chemicals in textile - Risks to human health and the environment, Report from a government assignment“, Kemi 2014
<https://www.kemi.se/download/18.6df1d3df171c243fb23a98f3/1591454110491/rapport-6-14-chemicals-in-textiles.pdf> [Zugriff am 07.04.2022]

BEARBEITUNG	Ökopol GmbH, cjt Systemsoftware AG	
AUFTRAGGEBER	LUBW Landesanstalt für Umwelt	Ministerium für Umwelt, Klima und
UND	Baden-Württemberg	Energiewirtschaft Baden-Württemberg
REDAKTION	Referat 35 Postfach 100163 76231 Karlsruhe www.reach.baden-wuerttemberg.de	Referat 43 Kernerplatz 9 70182 Stuttgart